

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 631/2016			
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	16.02.2016	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	02.03.2016	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	16.03.2016	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 werden zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Danach erfolgt die Beratung und Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat im Samtgemeindeausschuss.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

Sachverhalt:

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 werden im Ergebnishaushalt die ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf jeweils 27.411.000 € festgesetzt. Dabei ist gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO in den ordentlichen Aufwendungen eine Zuführung an die Rücklage in Höhe von 45.000 € enthalten, die dem Überschuss im ordentlichen Ergebnis entspricht. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden nicht veranschlagt, so dass das geplante Jahresergebnis dem Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnishaushalt entspricht.

Im Finanzhaushalt ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 1.004.700 €. Im Bereich der

Investitionstätigkeit ergibt sich dagegen aus den Einnahmen in Höhe von 1.135.100 € und den Auszahlungen für die Investitionen in Höhe von 6.014.400 € ein negativer Saldo in Höhe von 4.879.300 €, der damit den Kreditbedarf für 2016 darstellt. Dieser Betrag ist daher im Bereich der Finanzierungstätigkeit als Einzahlung veranschlagt, dem die Auszahlungen für die Tilgungen in Höhe von 1.707.400 € gegenüberstehen. Der sich daraus ergebende positive Saldo von 3.171.900 € stellt somit die veranschlagte Nettoneuverschuldung für 2016 dar. Insgesamt ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ein negativer Saldo von 702.700 €, der den Finanzmittelbedarf für das Haushaltsjahr darstellt.

Die einzelnen Paragraphen der Haushaltssatzung sowie die wichtigsten Zahlen und Daten des Haushaltsplanes mit dem Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 werden während der Sitzung näher erläutert.

gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Heyer
stellv. Fachdienstleiter II